

CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen – Nr. 05 | 2004
7. Juli 2004

1. Meldung des Tages

AUS FÜR LANDSCHAFTSARCHITEKTUR - ABER ZWEI NEUE FÄCHER KOMMEN

Neue Studiengänge kommen, von einem wird sich die Universität verabschieden: Im Fachhochschulstudiengang Landschaftsarchitektur auf dem Essener Campus werden zu Beginn des Wintersemesters neue Studierende nicht mehr eingeschrieben.

Nach der entsprechenden Benehmensherstellung im Senat hat das Rektorat in der vorigen Woche entschieden, einen Teil der in der Landschaftsarchitektur angesiedelten Stellen an die Fachhochschule Lippe-Höxter zu verlagern,

die anderen Stellen in die Rektoratsreserve aufzunehmen. Eingetroffen sind auf dem Essener Campus die Akkreditierungsurkunden für das neue Bachelor-Fach Medizinische Biologie sowie für den Bachelor- und Master-Studiengang Bauingenieurwesen. Die ersten Studierenden werden zu Beginn des neuen Studienjahres erwartet.

■ [\[Mehr zur Medizinischen Biologie\]](#)

■ [\[Mehr zum Studiengang Bauwesen\]](#)

Aus dem Inhalt

Unter anderem in CAMPUS:AKTUELL

2. HOCHSCHULPOLITIK..... 2

- + Globalhaushalt: Unterfinanzierung in Millionenhöhe
- + Kabinett ernennt Kanzler
- + Studierendenzahlen
- + Rektorat beschließt IZG-Projektgruppe
- + Weiter auf Kooperationskurs

3. FORSCHUNG..... 3

- + Reha-Forschung: Institut als Methodenzentrum
- + Neues Forschungsprojekt in der Chemie
- + DFG: Änderungen für Sonderforschungsbereiche
- + Tagungsvorschau

4. STUDIUM UND LEHRE..... 5

- + Studierende wählen ihr Parlament
- + Educational Media: Geprüfte Qualität
- + Online-Umfrage "Studentenspiegel"
- + Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks
- + Praktika für Medieneinsteiger

5. ZUR PERSON..... 8

- + Rolf Dobischat ist Weiterbildungsbeauftragter
- + Ehrendoktorwürde für Karl-Dieter Bunting
- + ESHG ehrt Bernhard Hosthemke
- + Personalien

6. ALLGEMEINE INFORMATIONEN..... 9

- + Online-Befragung zum Bedarf an Kinderbetreuung
- + Klinik-Führer Ruhrgebiet
- + Suchmaschine über alle Webinhalte der Uni
- + Personalräte nahmen Arbeit auf
- + Bachelor-Abschluss & studentische Hilfskräfte

7. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN..... 11

- + Marktwirtschaft & Klimaschutz: Fensterpreis 2004
- + Wolfgang-Ritter-Preis der BWL und VWL
- + SHELL "She -Study Award 2004"
- + Hochschulwettbewerb "Multimedia-Transfer"

8. TIPPS UND TERMINE..... 12

- + Maria Sibylla Merian-Kunsttag
- + Tag der Offenen Tür der Ingenieurwissenschaften
- + Wahlen zu den Gremien der Hochschule
- + freestyle physics
- + Festlicher Studienabschluss für Lehramtler

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

2. HOCHSCHULPOLITIK

GLOBALHAUSHALT MIT SCHRECKEN: UNTERFINANZIERUNG IN MILLIONENHÖHE



Die Universitäten in Nordrhein-Westfalen werden, wenn mit dem Haushaltsjahr 2006 der Globalhaushalt kommt, mit einer drastischen Unterfinanzierung zurecht kommen müssen. Das Land will die vorhandenen Stellen dann nämlich nur noch zu 95 Prozent finanzieren. Im Jahre 2005 beträgt der Etatansatz für Personalmittel in Duisburg-Essen 135 Millionen Euro. Da errechnet sich leicht eine Deckungslücke von fast 7 Millionen Euro. Das wird zu Lasten von Stellen gehen, denn bei den Sachmitteln kann die Hochschule gar nicht mehr oder bestenfalls nur geringfügig sparen. Die Nachbaruniversität Bochum, die sich in vergleichbarer Lage befindet, hat bereits die Notbremse gezogen: Es gibt einen generellen Einstellungs-Stopp. Im Bochumer Haushalt werden 2006 acht Millionen Euro fehlen.

KABINETT ERNENNT KANZLER

Einig waren sich die Findungskommission, Rektorat und Senat schon länger, nun folgte auch das Landeskabine tt dem Wunsch der Hochschule und ernannte am 6. Juli den bisherigen Kanzler der Fachhochschule Bochum, Dr. Rainer Ambrosy, zum neuen Kanzler der Universität Duisburg-Essen. Nachdem Ambrosy in den letzten Wochen "seine" neue Uni noch als Besucher kennen gelernt hatte, nimmt er nun am 12. Juli in Düsseldorf offiziell die Ernennungsurkunde entgegen.

HRWG: NOCH KEIN TERMIN FÜR ANHÖRUNG

Die Landesrektorenkonferenz hat die Stellungnahmen der Hochschulen zum Entwurf des Hochschulreform-Weiterentwicklungsgesetzes (HRWG) zusammengefasst und dem Wissenschaftsministerium übergeben. Keiner der Einwände gegen den Entwurf und keine der Anregungen zur Neufassung von Paragraphen finde sich im Regierungsentwurf wieder, beklagte im Senat Professor Wolfgang Rueß, Prorektor für Entwicklungsplanung auf dem Campus Essen. Der Regierungsentwurf liegt mittlerweile dem Landtag und auch den Hochschulen vor. Ein Termin für die Anhörung der Hochschulen in Düsseldorf ist aber noch nicht gesetzt.



ERSTES GESPRÄCH ÜBER ZIEL- UND LEISTUNGSVEREINBARUNGEN

Am 19. Juli wird im Wissenschaftsministerium ein erstes Gespräch über die zwischen der Universität und dem Ministerium zu treffenden Ziel- und Leistungsvereinbarungen stattfinden, teilte Uni-Rektor Zechlin in der jüngsten Senatssitzung mit. Die Entwicklung der Fächer Chemie und Physik wird dabei eines der wichtigsten Themen sein. Im Herbst will das Ministerium Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit allen Hochschulen des Landes abgeschlossen haben.

RÜCKGANG BEI STUDIERENDENZAHLEN

Mit 13 Prozent fiel der Rückgang der Studierendenzahlen an der Universität Duisburg-Essen geringer aus als im Landesdurchschnitt, wo das Minus bei 16 Prozent liegt. 34 446 Studierende wurden im Sommersemester 2003 in Duisburg-Essen gezählt, 29 951 sind es im Sommersemester 2004. Diese Entwicklung ist nicht ausschließlich auf die Studiengebühren für ältere Semester zurückzuführen, denn auch die Zahl der noch in der Regelzeit studierenden sank: um 3,2 Prozent im Hochschulmittel, um dramatische 43,2 Prozent im Essener Fachbereich Physik. In der Plus-Bilanz führt mit 15,6 Prozent die Duisburger wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

IN NUMERUS-CLAUSUS-FÄCHERN: SECHS VON ZEHN STUDENTEN AUSWÄHLEN

Nach einer Änderung des Hochschulrahmengesetzes (HRG), der nach dem Bundestag noch



der Bundesrat zustimmen muss, können sich die Universitäten in den Numerus-clausus-Fächern Medizin, Pharmazie, Biologie und Psychologie künftig bis zu 6 von 10 ihrer Studierenden selbst aussuchen. 2 von 10 sollen über die Abiturnote, weitere 2 über die Wartezeit kommen.

FÜR EINEN TAG IN KLAUSUR

Einen ausführlichen Bericht über eine ganztägige Klausurtagung des Duisburg-Essener Rektorats mit den Dezernenten am 24. Juni stellte Rektor Professor Zechlin dem Senat in Aussicht. Vorab nannte Zechlin drei Punkte, auf die sich in nächster Zeit die Aufmerksamkeit der Hochschulleitung richten werde: Die bedrohliche finanzielle Situation der Universität, ihr organisatorischer Zuschnitt, für den sich die Notwendigkeit von Nachbesserungen abzeichne, und der Nachrichtenfluss zwischen Rektorat und Verwaltung, für den Optimierungsmöglichkeiten zu diskutieren seien.

REKTORAT BESCHLIEßT IZG-PROJEKTGRUPPE

Am 16. Juni hat das Rektorat die Einrichtung einer Projektgruppe für das Interdisziplinäre Zentrum für Geisteswissenschaften beschlossen. Erarbeitet werden soll ein strukturelles und inhaltliches Konzept für das IZG als zentrale wissenschaftliche Einrichtung.

WEITER AUF KOOPERATIONSKURS

Die Rektorate der Universitäten Duisburg-Essen, Bochum und Dortmund steuern weiter auf Kooperationskurs. Wie Duisburg-Essens Rektor Lothar Zechlin am 25. Juni im Senat berichtete, war für denselben Tag ein Gespräch zwischen Vertretern der drei Hochschulleitungen über Möglichkeiten zur Zusammenarbeit terminiert.

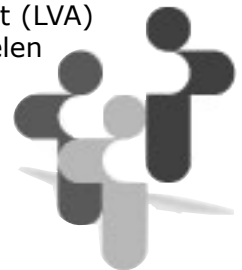
UMSETZUNG DER LPO

Bis zum 31. Juli sollen alle betroffenen Fachbereiche der Universität die neue Lehramts-Prüfungsordnung (LPO) umgesetzt haben. Dazu forderte der Senat per Beschluss in der Sitzung am 25. Juni auf.

3. Forschung

REHA-FORSCHUNG: INSTITUT ALS METHODENZENTRUM

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Rheinprovinz setzt sich seit vielen Jahren für die Rehabilitationsforschung ein. Dafür hat sie jetzt ihr Forschungsnetzwerk "refonet" aufgebaut, das auf die enge Kooperation mit verschiedenen Methodenzentren setzt. Eines davon ist das von Professor Dr. Karl-Heinz Jöckel geleitete Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Essener Universitätsklinikum. Die Zusammenarbeit mit den Methodenzentren ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal von "refonet". Das Netz soll die bereits vorhandenen Strukturen in der Rehabilitationsforschung um eine Plattform für anwendungsbezogene klinische Forschung ergänzen. Aufgabe der Zentren mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten sind die Methodenberatung und Begutachtung von Projekten.



■ [Weitere Informationen]

[Ansprechpartnerin:]
Claudia Pieper, eMail:
claudia.pieper@medizin.uni-essen.de

DFG-VERTRAUENSDOZENT



Frank-Gerrit Klärner

Dr. rer. nat. Frank-Gerrit Klärner, Professor für Organische Chemie auf dem Campus Essen, ist vom Senat zum DFG-Vertrauensdozenten der Hochschule gewählt worden. Klärner hatte diese Aufgabe bereits für die Universität Essen wahrgenommen, während in Duisburg Dr.-Ing. Paul Roth, Professor für

Verbrennung und Gasdynamik, das Amt geführt hatte. Nach der Fusion kann es nur noch einen Vertrauensdozenten geben. Roth scheidet zum Ende des Sommersemesters aus dem Hochschuldienst aus, Klärner bleibt noch bis zum Jahr 2006 und bis dahin auch bei der ihm schon vertrauten Zusammenarbeit mit der DFG.

NEUES FORSCHUNGSPROJEKT IN DER CHEMIE

Was genau passiert, wenn Pflanzen auf Licht antworten, untersucht eine neue internationale Forscherkooperation, die Chemieprofessor Dr. Wolfgang Gärtner leitet. Die Volkswagen-Stiftung unterstützt das auf drei Jahre angelegte Vorhaben mit einer Gesamtsumme von etwa 760.000 Euro.

■ [\[mehr\]](#)

TAGUNGSVORSCHAU: FOUCAULT UND DIE LITERATUR(-WISSENSCHAFT)



Michel Foucault

Ein Kolloquium für Geisteswissenschaftler aller Fachrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit: Am 25. Juni 2004 jährte sich zum zwanzigsten Mal der Todestag des französischen Philosophen und Historikers Michel Foucault. Anlass genug, diesen höchst anregenden Denker in

das Zentrum eines literaturwissenschaftlichen Kolloquiums an der Universität zu stellen. Zahlreiche Studien aller kulturwissenschaftlichen Disziplinen nutzen Foucaults berühmte

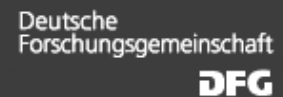
MERCATOR-GASTPROFESSOR FORSCHT AM CAMPUS DUISBURG

Als Mercator-Gastprofessor der Deutschen Forschungsgemeinschaft ist bis zum 30. September Professor Dr. Eladawy Elsharawy von der Arizona State University am Duisburger Campus in der Abteilung für Elektrotechnik und Informationstechnik zu Gast. Im Fachgebiet von Professor Adalbert Beyer, Hochfrequenztechnik, forscht er vor allem im Bereich der integrierten Mikro- und Millimeterschaltungen und Antennen.

ÄNDERUNGEN IM DFG-PROGRAMM "SONDERFORSCHUNGSBEREICHE"

Mit der Aufhebung der strikten Altersgrenze von 35 Jahren und weiteren Änderungen sollen die Nachwuchsgruppen

in Sonderforschungsbereichen attraktiver werden, teilte die DFG am 16. Juni mit. Der Bewilligungsausschuss für die Förderung der Sonderforschungsbereiche habe außerdem beschlossen, dass Transferbereiche ab sofort im Rahmen von Einrichtungs- oder Fortsetzungsanträgen als Projektbereiche in einem Sonderforschungsbereich beantragt werden können. Zudem sei die Pilotphase des SFB-Transregio-Programms verlängert worden.



■ [\[Presseinformation der DFG\]](#)

"Werkzeugkiste" und schließen mit ihren Forschungen mehr oder weniger direkt an sein Konzept einer historischen Diskursanalyse an.

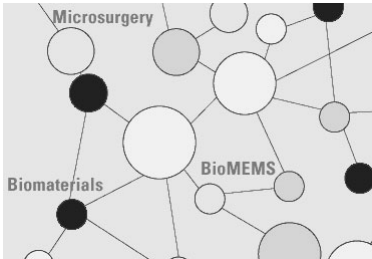
Termin: 16. und 17. Juli

Veranstaltungsort: Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Raum R09 S04 B17.

Wissenschaftliche Leitung: Clemens Kammler und Achim Geisenhanslüke.

[Information und Anmeldung:]
Nadine Schwenger, Tel. 0201-183-3415

TAGUNGSVORSCHAU: SPITZENIMPLANTOLOGIE IM RUHRGEBIET



Eine Veranstaltung unter Beteiligung der Universität Duisburg-Essen, der Uni Witten/Herdecke, der Haranni Clinic sowie der Privaten Zahnärztlichen Klinik Unna

Termin: 9. und 10. Juli

Veranstaltungsort: Science Park Gelsenkirchen

Federführung: Life Technologies Ruhr e. V.

■ [Programm]

TAGUNGSVORSCHAU: GESCHLECHTERFORSCHUNG - SEXUALITÄT UND MACHT

Die Teilnehmer des interdisziplinären Arbeitsprojekts Sexualität und Macht stellen ihre Ergebnisse öffentlich zur Diskussion. Der Zusammenhang von Machtverhältnissen und Ohnmacherfahrungen mit Sexualität, die mal als Lust, Gier, Liebe oder als faktische Geschlechtlichkeit daher kommt, ist ein weites Feld, das ein schillerndes Spektrum an gesellschaftlichen und ästhetischen Fragestellungen bietet. Vorgestellt werden Darstellungen, Bilder, Muster von Herrschaft und Eros, von Ohnmacht und Erotik, von Zwang und Sex, von Gewalt und Geschlechtlichkeit, von Verführung und Macht in Literatur und Film, in Kultur und Gesellschaft.

Termin: 29. und 30. Juli

Veranstalter: Fakultät für Geisteswissenschaften

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Corinna Schlicht

Veranstaltungsort: Uni DuE, Campus Duisburg, Mercatorhaus, Lotharstr. 57

■ [Weitere Informationen]

TAGUNGSVORSCHAU: ERSTES FORUM ZUR BAUKOMMUNIKATION

Wer baut, greift in das Leben der Menschen und der Gesellschaft ein. Die Kunst der Architekten und Ingenieure genügt deshalb nicht; Vertreter vieler Disziplinen müssen gefragt werden. Davon gehen die Wissenschaftler im Essener Fachbereich Bauwesen aus und regen deshalb die Gründung des "Essener Forum Baukommunikation" an.

Termin: 15. Juli, ab 9.30 Uhr

Veranstaltungsort: Galerie "stadt.bau.raum" im Haus Boniverstraße 30, 45883 Gelsenkirchen

[Informationen:]

Professor Dr. J. Alexander Schmidt, Tel.:

(0201) 183 - 2799, eMail:

alexander.schmidt@uni-essen.de

■ [mehr]

4. Studium



STUDIERENDE WÄHLEN IHR PARLAMENT

Aufgerufen zur Wahl des Studierendenparlaments (StuPa) sind 30 200 Kommilitonen der Uni Duisburg-Essen. An acht Urnenstandorten in Essen sowie in vier

"Wahllokalen" auf dem Duisburger Campus besteht vom 12. bis 16. Juli die Möglichkeit zur Stimmabgabe. 16 hochschulpolitische Listen und insgesamt 189 Kandidaten bewerben sich um die Gunst der Wähler. Zur öffentlichen Stimmenausschüttung lädt der Wahlausschuss am 16. Juli ab 15.00 Uhr ins KKC.

■ [Wahlbekanntmachung]

UMGEZOGEN: DUISBURGER STUDIENBERATUNG (ZSB) HAT NEUE ADRESSE

Die Zentrale Studienberatung am Campus Duisburg ist umgezogen. Ab sofort ist die ZSB im 1. Stock des Gebäudes SG, Geibelstraße 41, zu finden. Noch steht die Infotheke (künftig SG 032) nicht zur Verfügung. Daher finden alle Beratungsgespräche in den Büroräumen der Mitarbeiter statt: Das sind die Räume SG 166-168, SG 181 sowie SG 182. Unverändert geblieben sind die Beratungszeiten.

■ [\[Zur Seite der Studienberatung\]](#)



EDUCATIONAL MEDIA: GEPRÜFTE QUALITÄT

Von geprüfter Qualität ist der bundesweit erste Masterstudiengang "Educational Media". Dem berufsbegleitenden Online-Studiengang am Campus Duisburg wurde jetzt das begehrte Siegel des Akkreditierungsrates der fächerübergreifenden Qualitätsprüfungsagentur für Bachelor- und Masterstudiengänge (AQAS) verliehen. Die Gutachter zeigten sich vor allem überzeugt von der intensiven Betreuung, der engen Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie dem internationalen Teilnehmerkreis. Zudem erhielt der Studiengang die Auszeichnung "Good Practice in Gender Mainstreaming", mit dem die vorbildliche gleichstellungsfördernde Wirkung des Programms gewürdigt wird.

ONLINE-UMFRAGE STUDENTENSPIEGEL

"Studentenspiegel" heißt die gemeinsame Initiative von McKinsey, AOL und "Der Spiegel". Studierende im Hauptstudium sollen im Internet ihr persönliches Leistungsprofil abgeben. Anhand der Online-Umfrage will die Initiative dann einen bundesweiten Leistungsvergleich der Studenten erstellen. Es geht nicht um die Bewertung von Lehre und Forschung, sondern um "das Leistungsbild Tausender Studierender", heißt es in der Pressemitteilung von McKinsey. An anderer Stelle ist dann jedoch auch von Rückschlüssen auf "die attraktivsten Studienorte für die akademische Elite" die Rede.

■ [\[Die Umfrage im Netz\]](#)

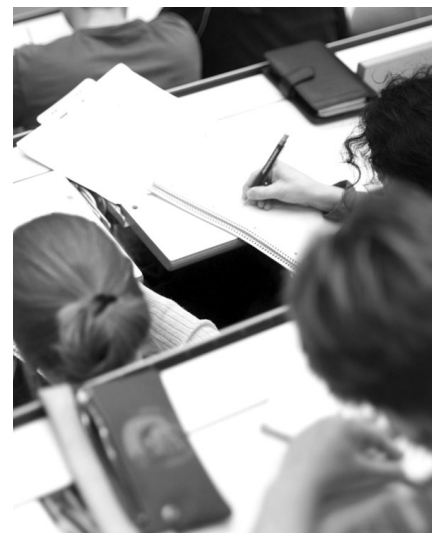
VORGESTELLT: 17. SOZIALERHEBUNG DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS

Die sozialen Rahmenbedingungen des Studiums sind der entscheidende Faktor für ein leistungsfähiges Hochschulsystem. So lautet das Fazit der 17. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW), deren Ergebnisse zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden in der Bundesrepublik Deutschland am 16. Juni veröffentlicht wurden.

Sozialerhebung des DSW ein auf Kontinuität angelegtes, langjähriges Beispiel für fundierte Politikberatung", formulierte zu diesem Anlass der Präsident des DSW, Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, den Anspruch dieser Untersuchung: Die Ergebnisse dokumentierten die Notwendigkeit grundlegender Bildungsreformen.

■ [\[Kurzbericht als PDF\]](#)

"In Zeiten der steigenden Bedeutung der empirischen Bildungsforschung ist die



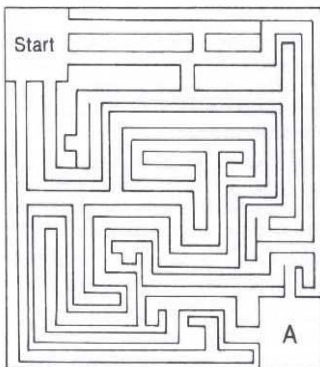
PRAKTIKA FÜR MEDIENEINSTEIGER

Die Praktikumsinitiative "creativevillage" bietet neun Studierenden ein sechsmonatiges Praktikumpaket bei der tageszeitung (taz), UFA-Film und Scholz & Friends in Berlin. Die Praktikanten sollen dabei im zweimonatigen Wechsel bei den drei Unternehmen arbeiten sowie zusätzlich mindestens drei eigenständige Projekte (Film oder taz-Beilage) realisieren. Zudem besteht die Möglichkeit, Kurse an der Journalistenschule KLARA.Berlin oder dem Adolf Grimme Institut zu belegen. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli.

■ [mehr]

GUTER WIWI-JAHRGANG

Zum ersten Mal haben am 17. Juni zwölf frischgebackene Diplom-Handelslehrer zusammen mit 90 Absolventen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft am Campus Duisburg die Universität verlassen. Dieser Abschlussjahrgang hat im Schnitt zehn Semester bis zum Examen benötigt und erreichte dabei auch meist gute Noten. Favoriten bei der Schwerpunktwahl waren die Fächer Marketing und Konsum, Banken und Betriebliche Finanzwirtschaft, Planung und Organisation sowie Verkehrsbetriebslehre und Logistik.

PROGRAMMIERTECHNISCHE AUFGABENSTELLUNG: FLUCHT AUS DEM LABYRINTH

Dass man Roboter so programmieren kann, dass sie aus Labyrinth freikommen, haben kürzlich Schüler des Weseler Andreas-Vesalius-Gymnasiums an der Universität erfahren. Betreut von der Dipl.-Mathematikerin Maria Oelinger vom Institut für Informatik und interaktive Systeme am Campus Duisburg lösten sie geschickt die programmier-technische Aufgabenstellung Escape the Maze! - Flucht aus dem Labyrinth. Es werden noch Schülerinnen und Schüler gesucht, die Lust haben, naturwissenschaftliche Simulationssoftware auszuprobieren, sei es aus der Astronomie, Seismologie, Informatik oder auch Mathematik.

[Weitere Informationen:]
Maria Oelinger, Tel.: (0203) 379 - 1329, eMail: oelinger@collide.info.

BETRIEBSWIRTSCHAFT NICHT MEHR ÜBER ZVS VERGEBEN

Laut einem Beschluss des Verwaltungsausschusses der ZVS soll ab Sommersemester 2005 der Studiengang Betriebswirtschaftslehre nicht mehr zentral über die ZVS vergeben werden. Die Hälfte der BWL-Studienorte in Deutschland seien nicht vollständig ausgelastet, damit falle die Vergabe der Studienplätze unter das Auswahlrecht der Hochschulen.

■ [mehr]

Das Land NRW hält die angeführten Gründe für den Ausstieg aus der ZVS-Vergabe für nicht gegeben und behält sich vor, gegen den Beschluss das BVerwG anzurufen.

■ [mehr]

"BEST" LÄUFT GUT

15 Studierende aus sechs Nationen hat die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft jetzt zum Auftakt von BEST (Business and Economics Summer Term) am Campus Duisburg begrüßen können. Die fünfwöchige englischsprachige Summer School findet nunmehr zum vierten Mal statt. Die Teilnehmer stammen von neun Partneruniversitäten der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

■ [mehr]

5. Zur Person

ROLF DOBISCHAT IST WEITERBILDUNGSBEAUFTRAGTER



Rolf Dobischat

Am 1. Juli hat das Rektorat den Erziehungswissenschaftler Professor Dr. Rolf Dobischat mit der Koordination der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Weiterbildung beauftragt. Unter anderem soll zu Beginn des kommenden Semesters ein Vorschlag zur Organisation der Weiterbildung vorgelegt werden.

EHRENDOKTORWÜRDE FÜR KARL-DIETER BÜNTING



Karl-Dieter Bunting

Der Germanistikprofessor im Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaft der Universität Duisburg-Essen auf dem Campus Essen wurde zum Ehrendoktor der Staatsuniversität Kaliningrad ernannt.

■ [mehr]

REKTOR BEZOG PLATZ IM VORSTAND

Unter dem Vorsitz der NRW-Ministerin für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie, Birgit Fischer, hat das Kuratorium der Stiftung Zentrum für Türkeistudien, ein An-Institut der Universität Duisburg-Essen, seine Jahressitzung absolviert. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Wahlen zum Vorstand. Dort bezog Rektor Zechlin als Nachfolger des früheren Gründungsbeauftragten der Universität, Heiner Kleffner, einen Platz. In ihren Ämtern bestätigt wurden Vorstandsvorsitzender Professor Dr. Enno Vocke und als Vorstandsmitglied Ministerialdirigent Reinhard Thomalla.

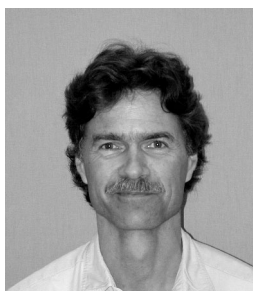


Lothar Zechlin

WECHSEL IM DEKANAT

Weil der amtierende Dekan im Fachbereich Maschinenwesen auf dem Campus Essen, Professor Dr. rer. nat. Paul Winske, zum 30. Juni aus dem Dienst ausgeschieden ist, hat der Fachbereichsrat neu gewählt. Winskes Nachfolge als Dekan übernahm der bisherige Prodekan für Studienangelegenheiten, Professor Dr.-Ing. Bernhard Gampert. Gamperts Nachfolger als Prodekan wurde Professor Dr.-Ing. Rudolf Tracht.

EUROPÄISCHE GESELLSCHAFT F. HUMANGENETIK EHRT BERNHARD HORSTHEMKE



Bernhard Horsthemke

Der Direktor des Instituts für Humangenetik am Essener Universitätsklinikum, Professor Dr. Bernhard Horsthemke, ist mit dem Preis der Europäischen Gesellschaft für Humangenetik (ESHG) ausgezeichnet worden. Die ESHG ist die Fachgesellschaft der europäischen Humangenetiker und zählt über 1 000 Mitglieder in 58 europäischen und nichteuropäi-

schen Ländern. Mit dem seit 1992 jährlich einmal verliehenen Preis hat die Gesellschaft jetzt erstmalig die Arbeit eines in Deutschland tätigen Wissenschaftlers gewürdigt. Professor Horsthemke habe, so heißt es in der Begründung des Preiskomitees, einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis genetisch bedingter Erkrankungen geleistet. Mit seiner Arbeitsgruppe habe Horsthemke die molekulare Ursache mehrerer Erkrankungen aufgeklärt und einen neuartigen Mechanismus der Krankheitsentstehung entdeckt. Alle Arbeiten wurden am Essener Klinikum durchgeführt.

DIETER CASSEL BLEIBT: EMERITIERUNG VERSCHOBEN

Professor Dr. Dieter Cassel, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Wirtschaftspolitik, wird seine bevorstehende Emeritierung um ein Jahr verschieben. Das NRW-Ministerium für Wissenschaft und Forschung hat seinem Antrag stattgegeben. Damit wird Cassel bis Ende des Sommersemesters 2005 in Duisburg lehren und forschen.

BERUFUNGEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

HABILITATIONEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

AUSGESCHIEDEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

FACHVERTRETUNGEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

PROMOTIONEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

VERSTORBEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

RUF ANGENOMMEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

GREMIENARBEIT

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

RUF ERHALTEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

JUBILARE

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

6. Allgemeine Meldungen

ONLINE-BEFragung ZUM BEDARF AN KINDERBETREUUNG

An Beschäftigte der Hochschule richtet sich eine Online-Befragung zum aktuellen und künftigen Bedarf an Kinderbetreuung an der Uni Duisburg-Essen, die noch bis zum 9. Juli unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt wird. "Es ist notwendig, aktuelle Daten zum Betreuungsbedarf zu erhalten, damit sich in Sachen Kinderbetreuung an unserer Hochschule etwas ändern kann", erklären dazu die Gleichstellungsbeauftragten beider Campi, Ursula Ziller und Dr. Bärbel Rompeltien. Das Ausfüllen des Fragebogens benötigt ca. 5 Minuten - und natürlich sind alle Angaben absolut anonym.

■ [\[Die Umfrage im Netz\]](#)

[Ansprechpartnerin:]
Dr. Claudia Köhne, Tel.: 0201-183-4261, eMail:

KRANKENHÄUSER IM TEST: KLINIK-FÜHRER RUHRGEBIET

Mit starker Medienresonanz und breitem Interesse der Öffentlichkeit hat der Initiativkreis Ruhrgebiet die ersten Ergebnisse der "Transparenzinitiative" der Ruhrgebiets-Krankenhäuser veröffentlicht. Mittels Patientenerhebungen, Ärztebefragungen sowie einer gemeinsamen Erhebung standardisierter Leistungsdaten sollte die Qualität der Gesundheitsregion Ruhrgebiet objektiv erfasst und bewertet werden. Zusammen mit dem Picker Institut Deutschland hat dafür der Essener Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement (Professor Dr. Jürgen Wasem) die Daten erfasst und ausgewertet. Die Ergebnisse der Befragungen wurden im Klinik-Führer Ruhrgebiet zusammengefasst.

■ [\[Der Klinikführer zum Download - 10,3 MB\]](#)
■ [\[mehr\]](#)

HINWEIS DER WEBADMINISTRATION: SUCHMASCHINE ÜBER ALLE UNI-WEBINHALTE



Im Webportal <http://www.uni-duisburg-essen.de> finden Sie ein Eingabefeld, das nach Eintrag Ihrer Suchbegriffe den gesamten Webserverbestand der beiden Campi durchsucht. Dazu wird einmal wöchentlich ein Index erstellt. Es werden alle Dokumente einbezogen, auf die verwiesen wird, unabhängig davon, auf welchem Server innerhalb "uni-duisburg-essen.de", "uni-duisburg.de" und "uni-essen.de" das Dokument liegt.

[Kommentare und Anregungen nimmt gerne entgegen:]
webmaster@uni-duisburg-essen.de

GESCHENK AN DEN SCHEIDENDEN BUNDESPRÄSIDENTEN



Ein besonderes Geschenk überreichte Professor Dr. Werner Kreuzer, Emeritus des Instituts für Geographie auf dem Campus Essen, Johannes Rau kurz vor dessen Ausscheiden aus dem Amt des Bundespräsidenten: den dritten Band der historischen Kartensammlung "Monumenta Cartographica". Die dritte Edition der Essener Bearbeitung ältester historischer Karten des 15. Jahrhunderts trägt den Titel "Tabulae Modernae". Neben dem - nun - ehemaligen Bundespräsidenten sollen sich bald alle Interessierten an den historischen Karten erfreuen können. Von November dieses Jahres bis zum Januar 2005 ist eine Ausstellung zu dem Projekt in der Stadtbibliothek Essen geplant.

NEUGEWÄHLTE PERSONALRÄTE NAHMEN ARBEIT AUF



Eva Zeppenfeld

Nach den Personalratswahlen vom 2. und 3. Juni haben zum 1. Juli die neuen Personalräte ihre Arbeit aufgenommen. In der konstituierenden Sitzung am 8. Juni wurde Gabi Schulte (Campus Essen, gewählt für die Gruppe der Angestellten) zur Vorsitzenden des PR der weiteren Beschäftigten gewählt. Als Stellvertreter stehen ihr Werner Klein (Campus

Essen, gewählt für die Gruppe der Arbeiter) und Susanne Prengel (Campus Duisburg, gewählt für die Gruppe der Beamten) zur Seite. Dr. Eva Zeppenfeld, Fachbereich Chemie, Campus Essen, übernahm, ebenfalls zum 1. Juli, die Aufgaben der Vorsitzenden des neuen PR der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten.

Sie wird unterstützt durch Dr. Claudia Benholz, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaften, Campus Essen, und Karl-Heinz Pieper, Hochschulsportbeauftragter, Campus Duisburg, als stellvertretende Vorsitzende.



Gabi Schulte(l.), Werner Klein, Susanne Prengel

- [Mitglieder PR der weiteren Beschäftigten]
- [Mitglieder PR der wiss./künst. Beschäftigten]



Knapp geschlagen, aber die Farben der Uni würdig vertreten: Die CAMPUS-ENTEN erfolgreich auf dem Wasser

CAMPUS-ENTEN: OBERWASSER IM DUISBURGER INNENHAFEN

Als Spitzen-Team behaupteten sich die Uni-Campus-Enten bei der Drachenboot-Fun-Regatta am 20. Juni im Duisburger Innenhafen. Nach dem Zeitrennen zum Sparkassen-Cup hatten die "Enten" den dritten Platz belegt und sich somit für das Finale qualifiziert.

In einem rasanten Verfolgungslauf über 500 Meter inklusive einer Wende erreichten sie in 2:58,4 Minuten als zweitschnellstes Boot, vier Sekunden hinter dem Sieger und zwei Zehntel-Sekunden vor dem Drittplatzierten das Ziel.

BACHELOR-ABSCHLUSS VERTRÄGT SICH NICHT MIT ANSTELLUNG ALS STUDENTISCHE HILFSKRAFT

Studierende, die bereits einen Bachelor-Abschluss abgelegt haben, können während des Studiums in einem Master-Studiengang nicht als studentische Hilfskräfte beschäftigt werden. Für sie kommen nur Beschäftigungen als wissenschaftliche Hilfskräfte mit einem Stundensatz von EUR 9,35.- in Betracht, schreibt ein Erlass des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung vom 19. Mai vor.

■ [\[Erlass des Ministeriums\]](#)

BETRIFFT: DIEBSTAHLMELDUNGEN

Als Folge der ersten Stufe der Verwaltungsfusion werden Diebstahlmeldungen nunmehr für beide Campi zentral vom Dezernat 6 (Rechtsangelegenheiten) am Campus Essen bearbeitet. Die Dezernatsleitung bittet, im Falle eines Diebstahls zuerst umgehend die Polizei zu informieren sowie anschließend den Vorfall bei Frau Topic (Dez. 6, Tel. 0201 - 183 - 20 47) zu melden, damit die Hochschule offiziell Strafanzeige stellen kann. Hierfür erforderliche Formulare finden sich online.

■ [\[Die Formulare im Netz\]](#)

DER DIES ACADEMICUS IM NETZ

Zum Dies academicus lädt die Hochschule am 21. Juli auf den Essener Campus. Das Programm der diesjährigen akademischen Festveranstaltung, die Preisträger (Universitäts- und Lehrpreis, Absolventenehrung) sowie Ansprechpartner sind inzwischen auf der Homepage der Universität zu finden.

■ [\[Der Dies academicus im Netz\]](#)

7. Wettbewerbsausschreibungen

MARKTWIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ: "FENSTERPREIS 2004"

Die Initiative "fenstermarkt-plus.de", ein Zusammenschluss führender Unternehmen der Fensterbranche, schreibt den "Fensterpreis 2004" aus. Motto: "Marktwirtschaft und Klimaschutz". Bewerben können sich Studenten und Absolventen vor allem von juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten. Gesucht werden Konzepte, die aufzeigen, wie durch marktwirtschaftliche Instrumente der Energieverbrauch von Gebäuden verringert werden kann. Es sind Preisgelder von insgesamt 14.000 Euro sowie ein Auslandsstipendium ausgelobt. Einsendeschluss ist der 31. Oktober.

■ [\[mehr\]](#)

WOLFGANG-RITTER-PREIS DER BETRIEBS- UND VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Die in Bremen beheimatete Wolfgang Ritter-Stiftung zeichnet alljährlich hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre aus. Das Preisgeld beträgt maximal 20.000 Euro. Die praxisbezogenen Arbeiten (Dissertationen, Habilitationsschriften oder sonstige Monographien) sollen sich mit wirtschaftswissenschaftlichen Themen, vorzugsweise mit Problemen der sozialen Marktwirtschaft befassen.

Diese können unter anderem sein: europäische Integration, europäische Wirtschaftspolitik, Zukunft der Arbeit in der Industriegesellschaft, Deregulierung in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung, Unternehmer- und Mäzenatentum, Umwelt, Steuern oder Globalisierung und internationale Wirtschaft. Einsendeschluss ist der 15. Oktober. Informationen im Sekretariat der Stiftung, Tel. 0421/3013-140.

INNOVATIONSPREISE DES COFRESCO-INSTITUTE

Das Cofresco Institute, ein Gemeinschaftsunternehmen von Melitta und SC Johnson, ruft zum Wettbewerb um die Innovationspreise 2005 auf. Zu gewinnen sind insgesamt 20.000 Euro. Gesucht werden "Neue Ideen oder Lösungen, die den Verbraucher beim Umgang mit Nahrungsmitteln im Haushalt unterstützen". Das können zum Beispiel die längere Haltbarkeit von Nahrungsmitteln, eine bessere Lebensmittelqualität oder die umweltfreundlichen Verpackungen sein. Gefragt sind Vorschläge aus dem Verpackungsdesign, der Agrarwissenschaft, Materialentwicklung oder verwandten Bereiche. Einsendeschluss ist der 31. März 2005.

■ [mehr]

HOCHSCHULWETTBEWERB "MULTIMEDIA-TRANSFER"

Das Rechenzentrum der Uni Karlsruhe schreibt zum zehnten Mal den Wettbewerb "Multimedia Transfer" aus. Bewerben können sich Studierende, Absolventen, junge Selbstständige oder Nachwuchswissenschaftler aller Fachgebiete. Gesucht werden Projekt-, Studien- bzw. Abschlussarbeiten in den Kategorien E-Learning, Creative Design, Tools, Webtechnologien, Hot Trends und Barrierefreiheit. Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Wert von insgesamt 10.000 Euro sowie Sachpreise. Ausgelobt ist außerdem der Preis "Women's Special". Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober.

■ [mehr]

SHELL "SHE -STUDY AWARD 2004"

Zum achten Mal ausgeschrieben wird dieses Jahr der "Shell She-Study Award" für Wissenschaftlerinnen und Studentinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bis zum 30. September haben junge Akademikerinnen die Chance, Studienarbeiten zu den Gebieten Mineralöl, Erdgas, Chemie oder erneuerbare Energien einzureichen. Es locken Förderpreise von insgesamt 8 500 EUR. Zum Shell She-Study Award zugelassen sind Dissertationen, Diplom- oder Studienarbeiten, die nicht älter als zwei Jahre und bis zum 31. Juli 2004 abgeschlossen sind.

■ [mehr]

8. Tipps und Termine**3. MARIA SIBYLLA MERIAN-KUNSTTAG: MATHEMATIK-MUSIK-BEWEGUNG**

Zum 3. Maria Sibylla Merian-Kunsttag lädt das Essener Kolleg für Geschlechterforschung am 16. Juli ab 10 Uhr in das "Clubhaus Gesellschaft Verein", Hohenzollernstrasse 40, 45128 Essen.

[weitere Informationen:]
Claudia Reiß, Tel.: (0201) 183 - 4552, eMail:
claudia.reiss@uni-duisburg-essen.de



17. JULI: TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Am Samstag, 17. Juli, öffnen die Ingenieurwissenschaftler von 10 bis 15 Uhr ihre Labortüren am Duisburger Campus. Zum Schauen und Staunen lädt die Fakultät für Ingenieurwissenschaften: Es gibt viel zu sehen in den Labors und Demonstrationsanlagen des Maschinenbaus, der Elektro- und Informationstechnik oder der Angewandten Materialtechnik. Das Programm in den Uni-Bereichen an der Mülheimer und der Bismarckstraße reicht vom Motorleistungsprüfstand für Rennsportfreaks bis hin zur hochauflösenden Lichtmikroskopie oder auch zum Hochspannungslabor, das zeigt, was mit elektrischen Geräten passiert, wenn der Blitz einschlägt. "Nebenbei können wir natürlich auch dabei helfen, sich für das richtige Studienfach in den Ingenieurwissenschaften zu entscheiden", freut sich Dekan Professor Dr. Andrés Kecskeméthy auf neugierige Besucher.

WAHLEN ZU DEN GREMIEN DER HOCHSCHULE



Zwischen dem 13. und dem 15. Juli finden an der Universität DuE die Gremienwahlen statt. Entschieden wird über die künftige Zusammensetzung von Senat, Erweitertem Senat und Fachbereichsräten sowie über die Gruppe der Wahlfrauen, die später über die Gleichstellungsbeauftragte entscheidet.

Die gültigen Wahlvorschläge sind am 2. Juli bekannt gegeben worden und (inkl. weiterer Informationen) im Netz einsehbar:

■ [\[Wahlvorschläge\]](#)

3. JAHRESFEIER DER ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Die dritte Jahresfeier der Duisburger Elektro- und Informationstechnik und des Netzwerks elektroDU steht an: Studierende, Ehemalige, Mitarbeiter und Professoren treffen sich am Freitag, 30. Juli, ab 15 Uhr, im großen Hörsaal, Gebäude BA, Bismarckstraße. Programmpunkte sind unter anderem die Überreichung der Diplom- und Masterurkunden sowie die Prämierung der besten Abschlussarbeiten. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Gernot Born. Anschließend wird im Thyssen-Hof bei Live-Musik weitergefeiert. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

■ [\[Weitere Informationen\]](#)

VORTRAG ÜBER DEN AUFBAU EINES MISSIONSKRANKENHAUSES IN PERU

Aktuelle Entwicklungen oder Pläne zur Reform des Gesundheitswesens sind derzeit vielen Menschen ein Dorn im Auge - aus der Perspektive eines der ärmsten Länder der Welt herrschen hierzulande jedoch wohl noch immer traumhafte Zustände... Ein Krankenhaus, zugeschnitten auf die Bedürfnisse eines Entwicklungslandes, entsteht derzeit in der südperuanischen Anden-Stadt Curahuasi. Innerhalb eines

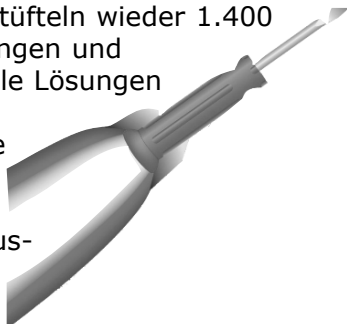


Radius von 3 Stunden Fahrzeit leben dort 750 000 Menschen, vorwiegend unterhalb der Armutsgrenze, die Hälfte von ihnen weist Zeichen von Mangelernährung auf. Medizinische Versorgung ist kaum vorhanden. Über die menschlichen, technischen und medizinischen Herausforderungen eines solchen Projektes berichtet Frau Dr. Martina John, Fachärztin für Kinderheilkunde (DIOSPI SUYANA e. V.) am 13. Juli, 12.15 Uhr im Audimax des Essener Universitätsklinikums.

■ [\[Informationen zum Projekt\]](#)

13. BIS 15. JULI: FREESTYLE PHYSICS

Vom 13. bis 15. Juli tüfteln wieder 1.400 physikbegeisterte Jungen und Mädchen um originelle Lösungen im bundesweiten Wettbewerb freestyle physics, den die Universität jährlich mit großem Erfolg aus-schreibt.



■ [mehr]

FESTLICHER STUDIENABSCHLUSS FÜR LEHRRÄMTLER

Rund 100 Lehramtsstudierende der Universität Duisburg-Essen haben es geschafft: Sie erhalten am Freitag, 9. Juli, ihr Zeugnis über das bestandene Staatsexamen. Die Feier beginnt um 16 Uhr in der Aula der alten Pädagogischen Hochschule, Henri-Dunant-Straße 65. Ein kleines Programm mit Musik, Artistik und vielem anderen mehr soll zur Würdigung des Studienabschlusses beitragen.



UNIKIDS TREFFEN DEN REKTOR

Die jüngsten Hörer an der Universität Duisburg-Essen treffen diesmal den Rektor: Professor Dr. Lothar Zechlin bestreitet die nächste Vorlesung im Rahmen der Kinderuniversität am Donnerstag, 8. Juli, ab 17 Uhr im Audimax an der Grillo-, Ecke Segerothstraße in Essen. Der Jurist Zechlin beantwortet die Frage "Was heißt eigentlich Recht haben". Dabei unterstützen ihn Rainer Koch, Jugendrichter am Amtsgericht Essen, und Michael Ebeler, Jugendkontaktbeamter der Essener Kripo.

■ [Das Programm der Kinderuni]

WEITERE TERMINE:

Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender.

■ [<http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>]

Impressum

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen
Redaktion: Pressestelle
Verantwortlich: Beate H. Kostka, Campus Duisburg,
0203/379-2430, kostka@uni-duisburg.de, Monika Rögge,
Campus Essen, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-
essen.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Stella
Gummersbach, Barbara Kreul, Christoph Lindemann, Arne
Schnebel, Dagmar von Zedlitz
Zusammengestellt von Arne Schnebel, webredaktion@uni-
duisburg-essen.de
Der nächste Newsletter erscheint Anfang August 2004.